

Hinweise zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

zur Bearbeitung der von Ihnen erhobenen Ansprüche haben Sie uns personenbezogene Daten übermittelt. Nachstehend informieren wir Sie gemäß Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Identität des Verantwortlichen

Amtsleitung des Amtes für Recht, Vergabe und Versicherungen
der Landeshauptstadt Düsseldorf
Rathausufer 8
40213 Düsseldorf

Zuständige Fachabteilung:

Sachgebietsleitung 30/3/2 - Haftpflichtangelegenheiten, Versicherungen, Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren, Insolvenzen, Zwangsversteigerungen

Telefon 0211 - 89 91

E-Mail: rechtsamt@duesseldorf.de

Zuständiger Datenschutzbeauftragter

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Landeshauptstadt Düsseldorf
Marktplatz 3
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 - 89 91
E-Mail: datenschutz07@duesseldorf.de

Verarbeitungszwecke, Rechtsgrundlage und berechtigtes Interesse

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck und im Rahmen der Prüfung der von Ihnen erhobenen Ansprüche sowie je nach Ergebnis der Prüfung zur Abwicklung der Schadenregulierung bzw. Rechtsverteidigung oder der Geltendmachung von Ansprüchen der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse ergibt sich aus dem genannten Zweck. Die Prüfung und Bearbeitung des erhobenen Anspruchs erfordert insbesondere das Führen einer Akte, die alle maßgeblichen Informationen und Dokumente umfasst, die zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage von Bedeutung sind.

Soweit – insbesondere bei Personenschäden – besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten) im Sinne des Art. 9 DS-GVO verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 lit. f DS-GVO (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).

Kategorien von personenbezogenen Daten und deren Quellen

Die personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, sind:

- Meldedaten
- Sachverhaltsdarstellungen
- KFZ- und Versicherungsdaten
- Kontodaten
- Ärztliche/medizinische Gutachten und sonstige (evtl. sachverständige) Stellungnahmen/Berichte

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die wir von Ihnen im Rahmen des jeweiligen Verarbeitungszwecks erhalten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbuch, Presse, Internet) stammen oder die uns von Dritten (z.B. von

Anspruchsgegnern, Prozessbevollmächtigten, anderen Prozess- oder Verfahrensbeteiligten, Sachverständigen/Gutachtern (insbesondere Gutachterkommission für Arzthaftungsfragen der Ärztekammer) mitgeteilt werden.

Obliegenheit zur Bereitstellung Ihrer Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist Voraussetzung für die Prüfung und Durchsetzung der von Ihnen geltend gemachten Ansprüche bzw. der gegen Sie geltend gemachten privatrechtlichen Forderungen der Landeshauptstadt Düsseldorf nach den allgemeinen Regeln des Zivilrechts, oder gegebenenfalls anderen einschlägigen Rechtsnormen.

Empfänger

Innerhalb der Landeshauptstadt Düsseldorf erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen. Sofern dies zur Bearbeitung des Vorganges erforderlich ist, übermitteln wir Ihre Daten an folgende Kategorien von Empfängern: Sachverständige/Gutachter (insbesondere Gutachterkommission für Arzthaftungsfragen der Ärztekammer), Zeugen, Auskunftsteilen, Dienstleister, Krankenkassen, Versicherer, Gerichte, Prozessbevollmächtigte, andere Prozess- oder Verfahrensbeteiligte, andere Behörden (insbesondere Polizei).

Soweit es sich um eine Haftpflichtforderung handelt, übermitteln wir Ihre Daten außerdem an den Kommunalen Schadenausgleich westdeutscher Städte (KSA), der uns in Schadenfällen Deckungsschutz gewährt. Hinweise zur Datenerhebung beim KSA finden Sie auf dessen Website www.ksa-hadg.de. Auf Wunsch übermitteln wir Ihnen die Hinweise des KSA auch in Papierform.

Eine Übermittlung an Drittländer oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

Dauer der Speicherung

Die Dauer der Speicherung richtet sich danach, wie lange Ihre Daten zur Bearbeitung benötigt werden. Dabei sind unter anderem die gesetzlichen Verjährungsregeln sowie gegebenenfalls gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten. Nach Ablauf der danach festzulegenden Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten gelöscht.

Allgemeine Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die ausschließlich auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO beruht. Ein Widerspruch kann formfrei unter Angabe Ihres Namens erfolgen und ist an den o.g. Verantwortlichen zu richten.

Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Sofern die Datenverarbeitung im Einzelfall auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 DS-GVO jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Identität und Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Telefon: 0211 - 384 24-0, Fax: 0211 - 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de